

Das **Musikvideo** „Wie komme ich zum Weihnachtsgottesdienst?“ entstand als Ankündigung für den Weihnachtsgottesdienst am Heiligabend aus der St.-Marien-Kirche in Winsen (Luhe). Ein ungewöhnliches Video bewirbt den Gottesdienst, der um 16:15 Uhr live von der ARD übertragen wird augenzwinkernd mit Musik und animierten Zeichnungen aus der Kirche.

Als Vorlage diente ein Video, in dem der Bibliothekar Jamie Keesecker (Duke University in Durham, North Carolina, USA) auf witzige Weise auf die Ausleihmodalitäten unter Corona-Bedingungen hinweist, das in den sozialen Medien zu ein Riesenerfolg wurde. Keesecker komponierte und produzierte eine unwiderstehlich eingängige Musik mit Synthesizern und elektronisch verfremdetem Gesang. Aus Zeichnungen, die er gemeinsam mit seiner Tochter angefertigt hatte, erstellte er ein animiertes Video. Und er erlaubte die Verwendung und Bearbeitung für nichtkommerzielle Zwecke.

So gelangte das Video ins Pfarrhaus nach Winsen (Luhe). Pastorin Ulrike Koehn, die mit für den Weihnachtsgottesdienst verantwortlich ist, hatte, zunächst ganz privat, die Idee, mit einer Bearbeitung den Weihnachtsgottesdienst anzukündigen. Mit Unterstützung ihres Mannes legte sie los: Es entstanden Zeichnungen des Kirchturms und des Altars sowie einiges schmückendes Beiwerk – die grafische Grundlage des Videos. Die Instrumentalteile der Vorlage wurden auseinandergeschnitten, neu zusammengestellt und mit passendem Text versehen. Das Ergebnis: ein animiertes Video mit modernem Vocoder-Sound.

Wer es einmal gesehen hat, behält die Ankündigung garantiert im Kopf: „*ard-fern-seeehn – sechzehn-uhr-fünf-zeehn!*“ Das Ankündigungsvideo läuft auf dem Youtube-Kanal der Kirchengemeinde der Fernsehgottesdienst läuft Heiligabend im Ersten und ist danach in der ARD-Mediathek verfügbar.